

CHÂTEAU FERRY LACOMBE, Trets

Monsieur Pinot wollte sich eigentlich im Alter von 50 Jahren in Südamerika, wo er lange als Vertriebsleiter arbeitete, zur Ruhe setzen. Doch der Rest der Familie hatte Heimweh in die französischen Gefilde. So kehrte man nach Frankreich zurück. Da er sein Leben nicht mit Müßiggang und Golf spielen verbringen wollte, startete er eine zweite berufliche Karriere. Die Provence, dieses faszinierende Stück Erde, hatte es ihm angetan; das dauerhaft schöne Wetter war wohl auch einer der Gründe. Monsieur Pinot besichtigte mehrere zum Verkauf stehende Weingüter, bis er schließlich am Fuße des majestätischen Gebirges Montagne Sainte-Victoire, einer Quelle der Inspiration vieler Maler, vor allem Paul Cézanne, Pablo Picasso und Wassily Kandinsky, fündig wurde: Ferry Lacombe mit seinem besonderen Terroir hat ihn trotz erforderlicher Investitionen spontan begeistert.

Ein Teil der Weinberge wurde mit den Sorten Grenache und Syrah neu bepflanzt. Edelstahl tanks wurden angeschafft, um den Weinen ihre typische provenzalische Frische zu erhalten. Im Jahre 2008 erhielt das Weingut erstmalig nationale Anerkennung, heute gehört es zu den viel versprechendsten Newcomern, die den neuen Stil moderner Roséweine der Provence symbolisieren. Die Natur und deren Farbenfroheit haben Monsieur Pinot inspiriert, seinen Weinen die Namen von Sternen zu geben, wie z. B. Haedus, ein orangeroter Riesenstern oder Naos, 1.400 Lichtjahre von uns entfernt.

<http://www.ferrylacombe.com>



Naos rosé 2022

Die gehaltvolle Art des trockenen Naos Rosé kommt von dem hohen Anteil an Grenache (80%), einer Rebsorte, die für ihren moderaten Säuregehalt bekannt ist. Seine feine Würze erhält er von der Syrah. Ein feiner, eleganter und geschmeidiger Rosé der Provence par excellence. Dank seinem feinen Schmelz begleitet er neben klassischen Gerichten der mediterranen Küche begleitet auch ganz hervorragend asiatische Speisen.



Weinsorte:	
Trinken bis:	2026
Inhalt:	0,75 L
Passt zu:	  